

Arbeitsblatt „Wasser trägt“

Der Gewässertyp Meer ist von der Emscherregion ein ziemliches Stück entfernt – die Beschaffenheit von Meereswasser lässt sich aber durch ein einfaches Experiment kennenlernen, für das man weder zur Nord- oder Ostsee reisen noch die eigenen vier Wände verlassen muss. Das Arbeitsblatt „Wasser trägt“ zeigt den Kindern, dass Salzwasser besser als Süßwasser in der Lage ist, Dinge zu tragen. Füllen Sie für das Experiment ein großes Marmeladenglas oder ein anderes großes Glasgefäß etwa zu zwei Dritteln mit Wasser. Das Wasser kann schon warm sein, um die zweite Hälfte des Experiments zu beschleunigen. Nun legen die Kinder vorsichtig ein rohes Ei in das Glas und beobachten, ob das Ei schwimmt oder sinkt. Ihrer Beobachtung nach – nämlich, dass das Ei zum Boden des Glasgefäßes sinkt – malen sie ein Ei an die richtige Stelle des auf dem Arbeitsblatt abgebildeten Glases (oder sie schneiden es aus und kleben es an die richtige Stelle). Nun geben Sie reichlich Salz in das Glas dazu und lassen die Kinder vorsichtig umrühren. Gewiss zur Überraschung der Kinder beginnt das Ei, an die Oberfläche zu steigen. Das Salzwasser „trägt“ das Ei. Auch diese Beobachtung malen die Kinder auf das Arbeitsblatt.

Beziehen Sie das Experiment zum Abschluss auf Erfahrungen aus der Lebenswelt der Kinder: Wissen sie vielleicht schon, wo es in der Natur Salzwasser und wo Süßwasser gibt? Waren sie schon am Meer und was für Erfahrungen haben sie dort gemacht? Dazu können Sie den Kindern als kleinen „Lebenstipp“ mitgeben, dass rohe Eier auch dann oben schwimmen, wenn sie schlecht sind – ein ganz einfaches Experiment zum Überprüfen, ob die Eier zu Hause noch frisch sind oder nicht.

Wasser trägt

Material:

- großes Glasgefäß
- rohes Ei
- reichlich Salz





Name:

Alter:

Datum:

Wasser trägt!

